

TRIPLE-PLAY

Kooperation fördert Fachwissen

Um die Qualität der Aus- und Weiterbildung im Bereich Breitbandnetze und -dienste weiter zu verbessern, werden das Anga Competence Center (Anga CC) und das deutsche Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) ihre Zusammenarbeit intensivieren.

Durch neue Breitbanddienste müssen Errichtung und Wartung der Netze sehr hohen Qualitätsanforderungen genügen. Außerdem erwarten die Kunden im Störfall schnelle Reaktionszeiten. Das stellt hohe Anforderungen an die Kompetenz der Techniker und macht eine praxisorientierte Schulung der Fachkräfte unverzichtbar.

Die Kooperation von Anga CC und dibkom wird sich dieser Aufgabe widmen. Sie richtet ihr Augenmerk auf die Zertifizierung von Fachkräften und die praxisnahe Umsetzung des theoretischen Wissens im Serviceumfeld. Beide Partner bringen in die

Kooperation ihre Erfahrungen aus Netzbetrieb und Schulung ein. Das Anga CC wird die dibkom-Zertifizierungen im praktischen Bereich ergänzen und unterstützt die dibkom dazu mit ihrer Labor- und Schulungsinfrastruktur.

Ein weiteres Ziel der Kooperation ist die Entwicklung bzw. Erprobung und Etablierung kostengünstiger Messverfahren sowie einfacher und effektiver Wartungsabläufe. Komplexes Ingenieurwissen wird anschaulich und praxisorientiert einer breiten Basis von Fachkräften zugänglich gemacht. Hierzu wird das Anga CC eine typi-



»de«-Redakteur Sigurd Schobert im Gespräch mit Karl-Heiz Kürbis, dibkom, während der IFA 2009 in Berlin



sche Referenzkopfstele und die dibkom ihre Laboreinrichtung zur Verfügung stellen.

Prof. Dieter Schwarzenau, Gesellschafter der dibkom, betont: »Der enge Kontakt zu den Netzbetreibern und die qualifizierte fachliche Verstärkung für unsere Zertifikate, verbunden mit dem gemeinsamen Laborbetrieb, bereichert die Ausbildung der Fachkräfte.«

Carsten Engelke, Leiter des Anga CC, sieht Vorteile für al-

le Beteiligten: »Die enge Verzahnung von Netzbetrieb und Handwerk, über alle Netzgrenzen hinweg, verschafft der Branche einen neuen Impuls. Das TV-Kabel gewinnt weiter im Wettbewerb durch seine hohen Bandbreiten, die Erfahrung und Kompetenz der Fachkräfte sowie eine hohe Servicequalität.«

www.anga.de
www.dibkom.org

Abisolierwerkzeug

Als passendes Abisolierwerkzeug für PVC-isolierte Datenkommunikations- und Netzwerkkabel (z.B. für CAT5, CAT6, CAT7, Twisted-Pair-Kabel etc.) mit einem Durchmesser von 4,5mm bis 10mm wurde das »Jokari PC-CAT« entwickelt. Eine Einstellung der Schnitttiefe

auf den jeweiligen Durchmesser ist nicht notwendig. Die dünne Außenisolierung der Daten- und Netzwerkkabel kann einfach und schnell entfernt werden und die systemrelevante Abschirmung im Kabelinnern wird nicht beschädigt.

Als zusätzliche Ausstattung enthält der »PC-CAT« einen Befestigungsclip zur sicheren Aufbewahrung an der Arbeitskleidung und eine Vorrichtung, die das Abisolieren von Leitern 0,2mm bis 4mm ermöglicht.

www.jokari.de



Quelle: Jokari

Universeller Server



Quelle: Allnet

ITK-Hersteller und Distributor Allnet stellt mit der »FW8888«-Serverplattform eine neue Green-IT-Appliance Basis vor. Der Server lässt sich durch seine flexible Hardware-Architektur als multifunktionale Basis für unterschiedliche Kommunikations- oder Sicherheitsanwendungen einsetzen. Der Intel N270-Atom-Prozessor mit 1,6GHz Taktfrequenz und Hyperthreading stellt dafür eine leistungsfähige Basis.

Um einen möglichst geringen Energieverbrauch zu er-

reichen, wurde bei der Auswahl der verbauten Komponenten strengstens auf deren Energieeffizienz geachtet. Je nach Einsatzgebiet lässt sich mit dem »FW8888« eine maximale Stromersparnis von circa 90% gegenüber einer vergleichbaren klassischen Serverarchitektur erzielen. Im Normalbetrieb benötigt er nur 34W, unter Volllast begnügt sich das Gerät mit sparsamen 55W. Im Stand-by-Betrieb zieht es weniger als 1W. www.allnet.de

Bundle für WLAN Bridge Links

Funkwerk Enterprise Communications (FEC) bietet das »bintec WLAN 802.11n Bridge Link Bundle« an. Die WLAN-Bridge Out-of-the-Box ist für die Überbrückung von Funkstrecken im Außenbereich sofort einsatzbereit.

Das Bundle besteht aus je zwei Access Points »bintec W1002n« und 20dBi-Dual-Polarisationsantennen sowie weiteren Komponenten zur Nutzung der IEEE-802.11n-Technik. Durch die Übertragung von zwei getrennten Datenströmen werden Bruttodatenraten von bis zu 300Mbit/s verwirklicht. Die Dual-Polarisationsantenne ermöglicht in dieser Kombination reale Netto-Durchsatzraten von 75Mbit/s, bei Entfernungen bis 1 km.

Die bintec-Plattform verschlüsselt Verbindungen mit VPN/IPSec. Kommerzielle Internetdienstleister können den von der Bundesnetzagentur freigegebenen Frequenzbereich für BFWA nutzen. Im sogenannten Subband 3 (5755 MHz bis 5875 MHz) lassen sich mit einer Sendeleistung bis maximal 4000 mW/36 dB große Reichweiten überwinden. www.funkwerk-ec.com



Quelle: Funkwerk

Katalog zum Download

Sein Programm an Lösungen für Übertragungs-, Aufzeichnungs- und Bildverarbeitungstechnologie präsentiert Dallmeier in einem neuen digitalen Hauptkatalog. Genaue Angaben zu allen Produkten und deren Varianten sowie Vergleiche der Geräte liefern umfangreiche Informationen. Darüber hinaus garantieren neue Case Studies und noch ausführlichere »Wissenswertes«-Seiten eine spannende Lektüre.

Ein Highlight sind die neuen HD-Produkte. Mit der »Damera DDZ4010-YY/HS/HD« stellt Dallmeier den weltweit ersten Full-HD-High-Speed PTZ-Dome vor. Und weil eine HD-Kamera gar nichts nützt, wenn die Bilder nicht in hoher Qualität übertragen, auf-



Quelle: Dallmeier electronic

gezeichnet oder archiviert werden können, hat das Unternehmen auch komplette HD-End-to-End-Lösungen im Programm.

Dallmeier feiert 2009 sein 25-jähriges Bestehen. Das Vorwort des Katalogs erzählt, wie eigentlich alles begann und wie das Unternehmen es geschafft hat, sich international zu etablieren. www.dallmeier.com

Erweiterte LWL-Dienstleistungen

Seit Mitte dieses Jahres bietet das Service-Center von Laser 2000 neben Kalibrierdiensten auch Reparaturen für Spleißgeräte aller gängigen Hersteller an. Damit stehen als Dienstleistungen jetzt Vollkalibrierung, Gerätezertifizierung, Abgleich und Reparaturen zur Auswahl, die

je nach Wunsch verschiedenen Normen, wie z.B.: DIN EN ISO 17025, entsprechen.

Die Kalibrierung für LWL-Messtechnik, OTDR, LAN-, Protokollmesstechnik; Hochfrequenz-, Niederfrequenz- und Gleichstromtechnik wird herstellerübergreifend angeboten. Der Kalibrierservice ist ISO-9000-konform. Eine Fünf-Tage-Qualitätskalibrierung hat Laser 2000 für beinahe jedes Messgerät (bei Voranmeldung ohne Zusatzkosten) im Programm. Als Sonder-service ist für eilige Fälle eine 24-Stunden-Kalibrierung möglich. www.laser2000.de



Quelle: Laser 2000

Sprechstelle und Beschallungsanlage

Die »GEC 880« kommt auf den ersten Blick als ganz normale DSP-Schaltersprechanlage daher. Überall dort, wo Glas oder Mauern Barrieren darstellen, wird damit eine gute digitale Kommunikation ermöglicht. Der digitale Signalprozessor (DSP) sorgt dafür, dass man gleichzeitig in beide Richtungen sprechen und hören kann – ganz natürlich. Das geht bei der »GEC 880« sogar mit einer Leistung von bis zu 15W. Bis zu zehn ELA-Lautsprecher lassen sich so anschließen.



Quelle: Schneider Intercom

In dieser Kombination entpuppt sich die »GEC 880« dann auch als kleine Beschallungsanlage. Räume mit einer Größe von bis zu 100m² können problemlos in ELA-Qualität beschallt werden.

Schneider Intercom hat die Sprechanlage als modulare Lösung konzipiert. Das erlaubt die Zusammenstellung unterschiedlicher Bestandteile. Zudem können beliebig viele Sprechstellen ohne Rückkoppelungseffekte betrieben werden. www.schneider-intercom.de

Heute schon Standard von morgen

Das aktuelle Amendment 2:2009 zu ISO/IEC 11801:2002 wurde im September 2009 in Peking verabschiedet. Mit der Veröffentlichung dieses Standards wird Anfang 2010 gerechnet. Er regelt die Normierung der Komponenten der Kategorie 6A sowie die

Vorgaben für den Permanent Link Class EA mit strengeren Werten als in der TIA.

Die geschirmten Verkabelungskomponenten, wie die AMJ-Module, Anschlussdosen AMJ45, Patch Panels MPP und Miniverteiler MPD der Cat.6A-Produktfamilie von

Telegärtner erfüllen bereits heute die strengen Werte des künftigen Klasse EA Permanent Links nach FPDAM 2:2009 zu ISO/IEC 11801:2002. Telegärtner legt dabei viel Wert darauf, dass seine Komponenten gut aufeinander abgestimmt sind.



Quelle: Telegärtner Karl Gärtner

www.telegartner.com